

# Psychotherapeuten in Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen

**Dr. Dietrich Munz**

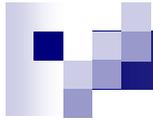
---

19. Deutscher Psychotherapeutentag  
Offenbach, 12. November 2011

# Aktuell

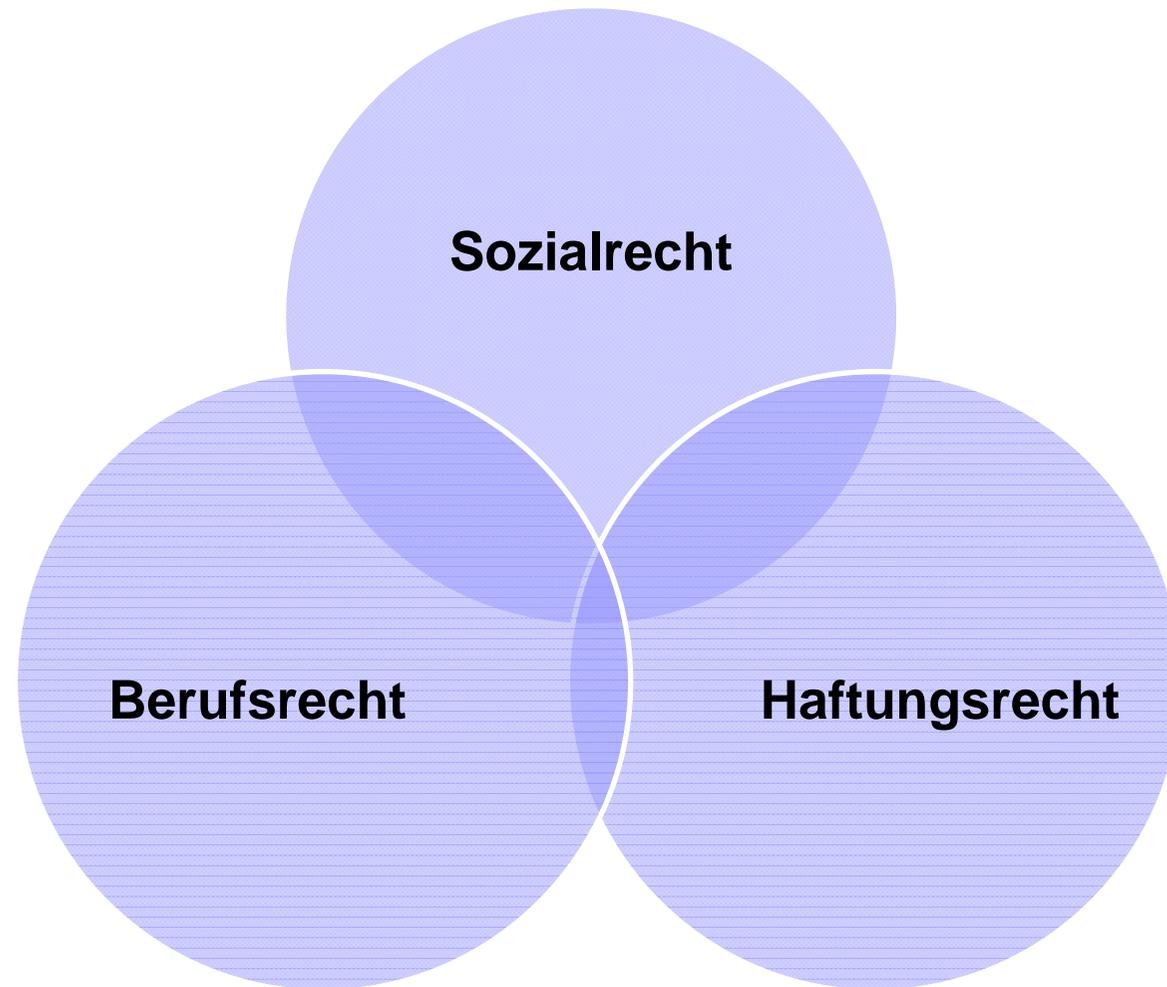
---

- die Berufe des Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten sind im Krankenhaus und in der Rehabilitation nicht gut verankert
  - in Stellenplänen, Arbeitsplatzbeschreibungen und Arbeitsverträgen oft nicht enthalten
  - keine eindeutige Beschreibung von Kompetenzen und Verantwortlichkeiten, insbesondere im Verhältnis zu anderen Berufsgruppen (z. B. Diplom-Psychologe, Arzt)
  - Keine definierten Aufstiegsmöglichkeiten und begrenzte Möglichkeiten zur Übernahme von Leitungsfunktionen



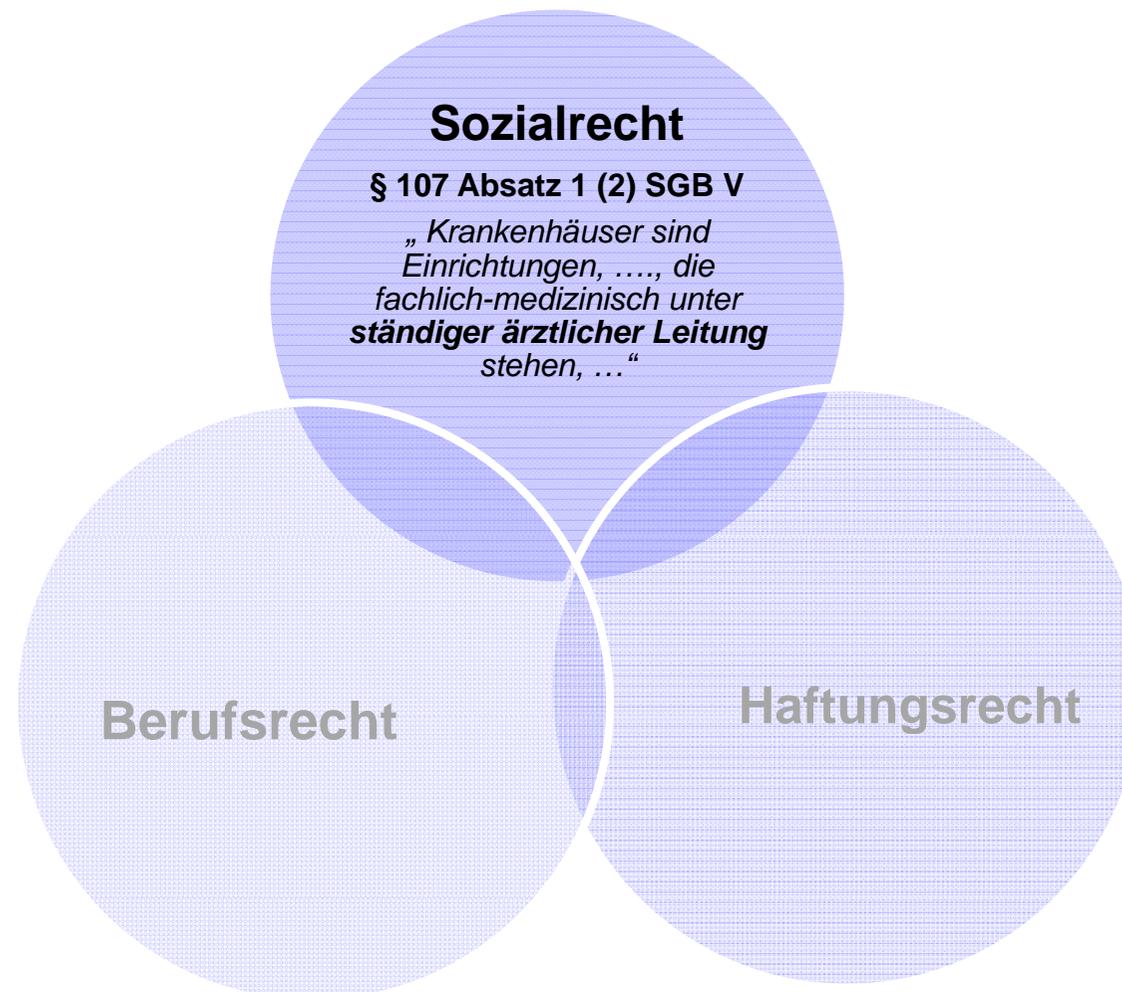
# Hintergrund

---



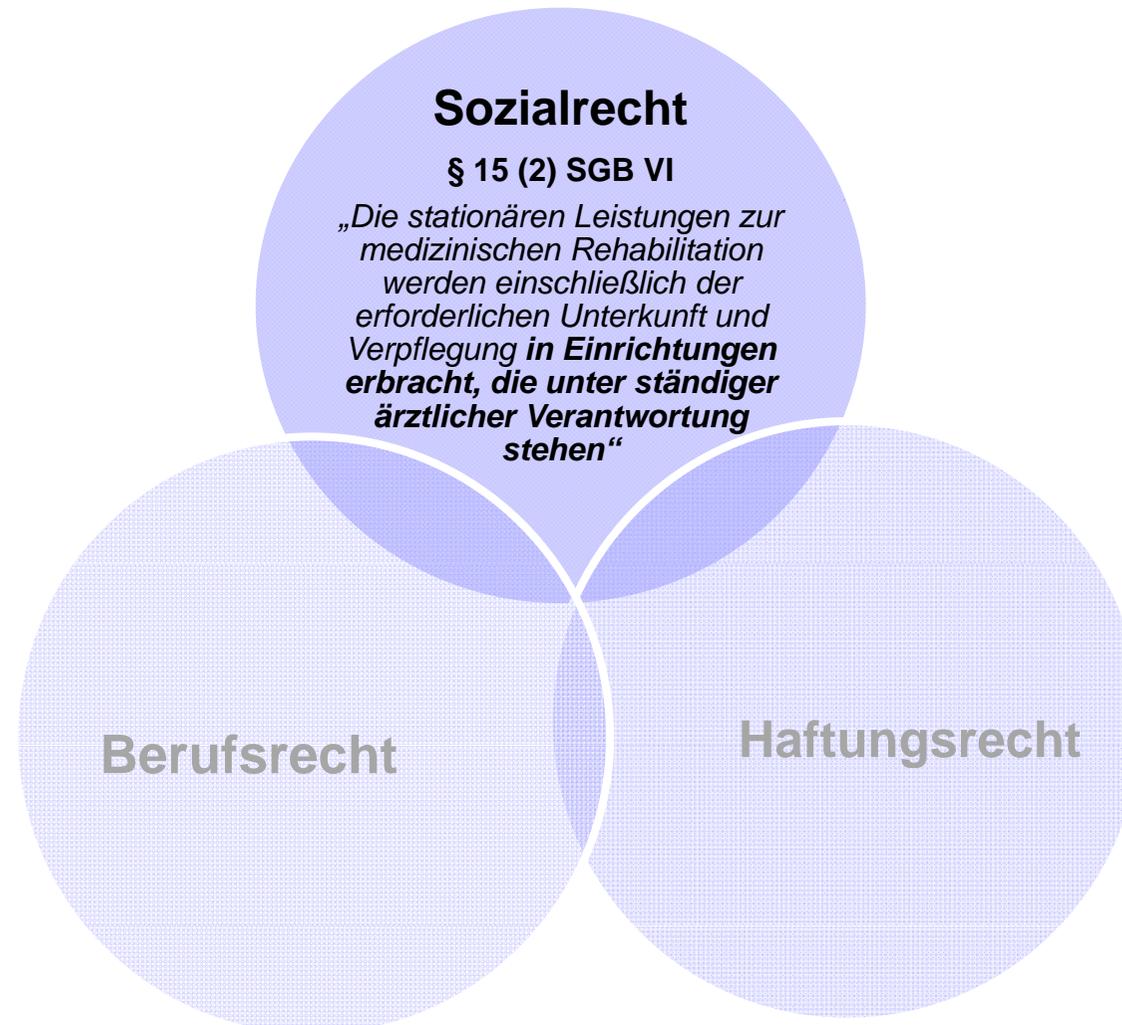
# Hintergrund

---



# Hintergrund

---



# Hintergrund

---

## Sozialrecht

§ 107 Absatz 1 (2) SGB V

„Krankenhäuser sind  
Einrichtungen, ....., die fachlich-  
medizinisch unter **ständiger**  
**ärztlicher Leitung** stehen, ...“

## Berufsrecht der Ärzte

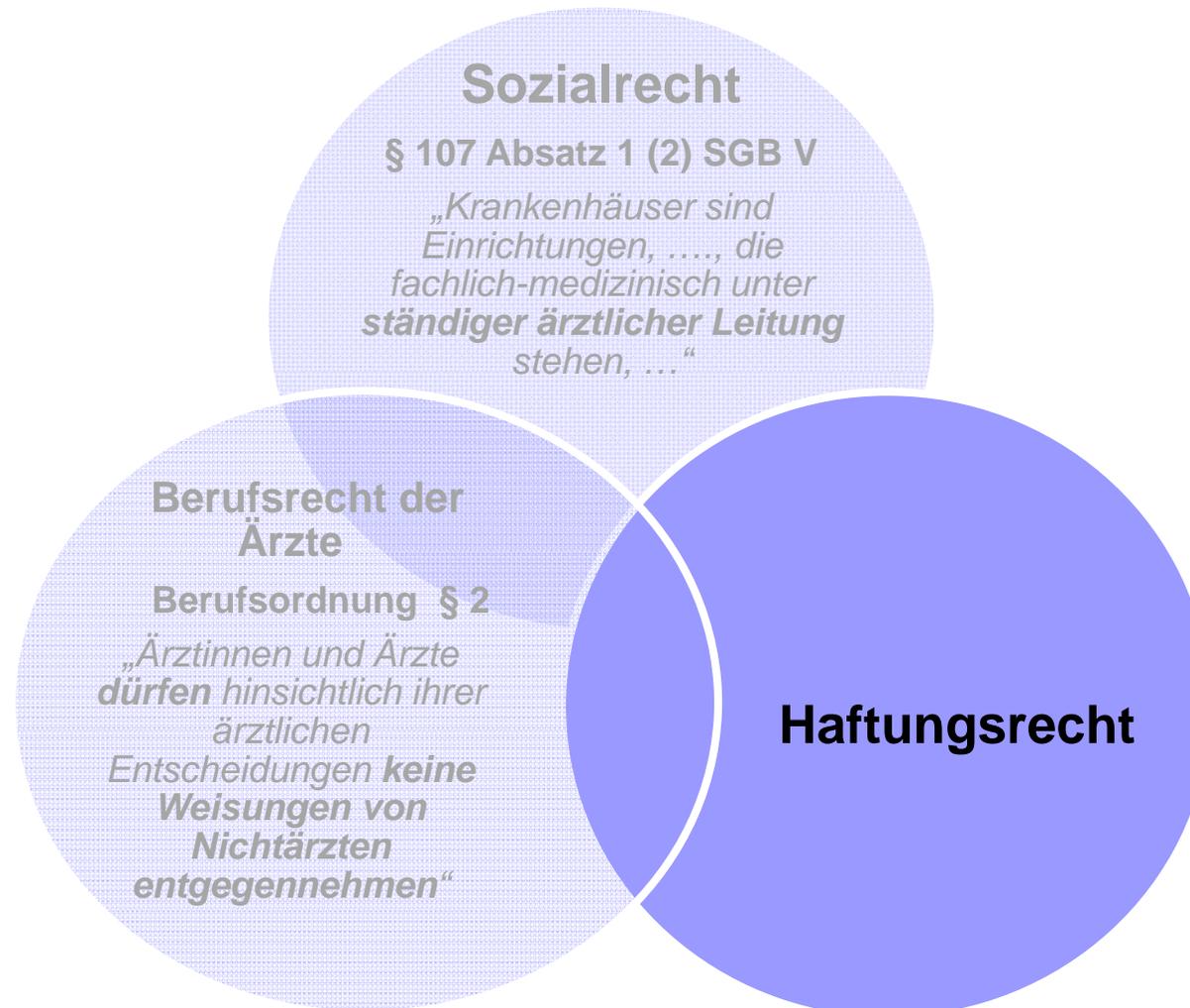
Berufsordnung § 2

„Ärztinnen und Ärzte  
**dürfen** hinsichtlich ihrer  
ärztlichen Entscheidungen  
**keine Weisungen von**  
**Nichtärzten**  
**entgegennehmen“**

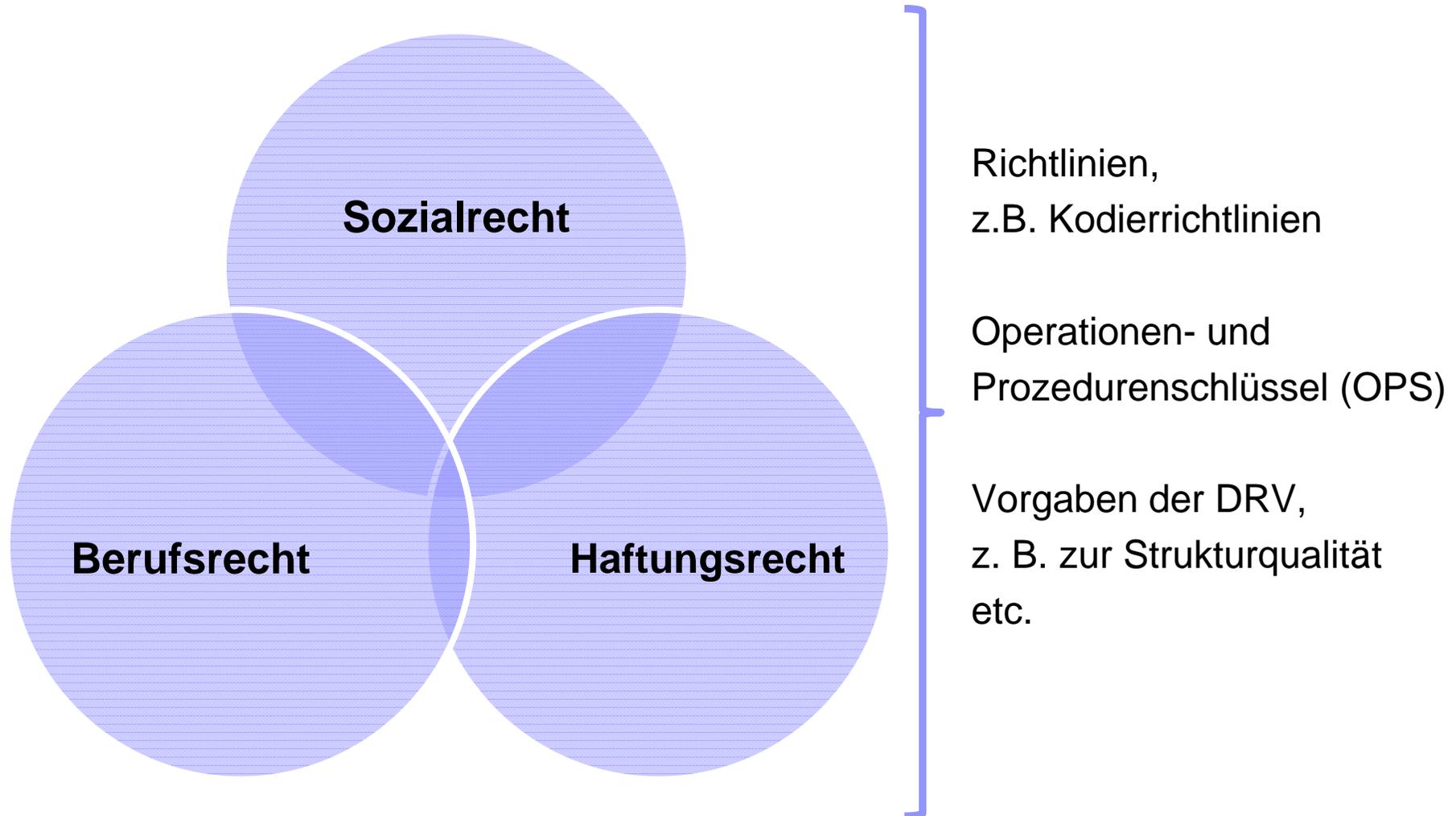
## Haftungsrecht

# Hintergrund

---



# Untergesetzliche Regelungen



# Ziel

---

- **Veränderungen der Rahmenbedingungen**

für

- eine bessere Verankerung des Berufsbilds
- bessere Aufstiegsmöglichkeiten
- die Übernahme von Leitungsfunktionen

## Wie kann man das erreichen?

---

- Wir brauchen gute **Argumente**

Gesundheitseinrichtungen müssen Leitungsstrukturen nach sachlichen Aspekten und nicht nach Statusfragen festlegen und damit das professionsübergreifende Arbeiten wirkungsvoll unterstützen.

(Memorandum Kooperation Gesundheitsberufe (Robert Bosch Stiftung))

- Wir brauchen **starke Partner**

## Projekt „Psychotherapeuten in Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen“

---

- Beschreibung des Berufsprofils mit eindeutig zugewiesenen Kompetenzen und Verantwortlichkeiten
- Beschreibung des sozial-, berufs- und haftungsrechtlichen Änderungsbedarfs
- Entwicklung einer politischen Strategie, z. B. die Entwicklung eines allgemeinen Heilberufegesetzes

# Projekt „Psychotherapeuten in Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen“

---

- Rechtsexpertise(n) (Status quo, Spielräume, Änderungsbedarfe)
- Analyse von Einrichtungen mit PP/KJP in Leitungsfunktionen (Organisation, Prozess, Entscheidungen)

# Projekt „Psychotherapeuten in Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen“

---

- Fachbeirat
- Projektkommission
- Abstimmung des Vorgehens mit den Landesammern (gemeinsame Aktionen, Spezifika in den Ländern)